

Hygieneüberprüfung im Rahmen des Projekts „Qualitätssicherung Darmkrebsvorsorge“

Im Rahmen des Projekts Qualitätssicherung Darmkrebsvorsorge ist eine jährliche Hygienekontrolle vorgesehen. Die Richtlinien für diese Überprüfung wurden in Anlehnung an die derzeit geltende Richtlinie zur Aufbereitung von Endoskopen gemäß dem Erlass BMAGS 204.509/31/VIII/A/8/98 vom 21.12.1998¹ verfasst.

Werden Endoskopien nicht im Ordinationsbereich (z.B. Belegärzte) durchgeführt, so ist keine separate Hygienekontrolle nötig. Diese wird routinemäßig von der jeweiligen Krankenanstalt durchgeführt.

- € Endoskopien werden in einem Krankenhaus / einer Krankenanstalt durchgeführt
- € Endoskopien werden im niedergelassenen Bereich durchgeführt

Ablauf der Hygienekontrolle

Fragebogen I ist vom Endoskopiker auszufüllen. Fragebogen II von einer zur Durchführung der mikrobiologischen Untersuchung berechtigten Stelle. Nach Einlangen der mikrobiologischen Befunde, sind die ausgefüllten Fragebögen inkl. Kopien der mikrobiologischen Befunde an die ÖGGH zu übermitteln. Eine detaillierte Beschreibung des Ablaufs / Erklärungen finden Sie auf der Homepage der ÖGGH [1].

Zur Durchführung der mikrobiologischen Untersuchung berechnigte Stellen

Alle Fachärzte für Hygiene und Mikrobiologie und dafür akkreditierten Stellen können mit der Überprüfung betraut werden. Eine Auflistung der Fachärzte / Institute finden Sie auf der Homepage der ÖGGH [1].

Anmerkung

Die Hygieneüberprüfung und mikrobiologische Untersuchung wird im Rahmen des Projekts „Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge“ durchgeführt. Damit kann keine zwingende Konformität mit gesetzlichen Bestimmungen und Standards bestätigt werden.

¹www.oeggh.at

FRAGEBOGEN I
GERÄTE / REINIGUNG / DOKUMENTATION

(vom Endoskopiker auszufüllen)

A) ARBEITSANLEITUNG LAUT HYGIENEPLAN FÜR DEN ENDOSKOPIEBEREICH ²

- Arbeitsanleitungen werden richtlinienkonform durchgeführt Ja Nein

B) AUSSTATTUNG DER ORDINATION

- ausreichend großes Waschbecken für manuelle Vorreinigung
der Endoskope vorhanden Ja Nein

- Schrank zur hängenden Aufbewahrung der Endoskope vorhanden Ja Nein

C) REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSGERÄT FÜR ENDOSKOPE (RDG-E)

- chemothermische Desinfektion Ja Nein

- Waschmaschine CE gekennzeichnet ³ Ja Nein

- Betriebsanleitung des Herstellers wird eingehalten Ja Nein

D) DOKUMENTATION

- Automatischer Ausdruck der Waschmaschine Ja Nein

- händische Dokumentation des Waschvorgangs Ja Nein

E) AUTOKLAV

- Autoklavieren (Selbst- oder Fremdaufbereitung) Selbst Fremd

- bei Selbstaufbereitung: automatischer Dokumentationsausdruck des A. Ja Nein

- Sterile Einweg-Zusatzinstrumente (falls kein Autoklav vorhanden) Ja Nein

F) VORREINIGUNG DES ZUSATZINSTRUMENTARIUMS (Biopsiezangen, Schlingen)

- Bürsten Ja Nein

- Ultraschall –Bad Ja Nein

- Tägliches Waschen in der Waschmaschine/Sterilisation der Spülwasser-
flasche, des Verbindungsschlauchs und des Schlauchs der Absaugung Ja Nein

- Wasser für Lichtquelle steril Ja Nein

G) KOMMENTAR

Datum, Name des Endoskopikers

Unterschrift

² KH-HYG-AG Wien in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der MA 15 Richtlinie NR. 15b, 2. Auflage, März 2008

Einschbar unter: www.wien.gv.at/ma15/rtf/nr15b.rtf

³ Die CE-Kennzeichnung ist eine Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit.
Weitere Informationen unter: http://www.wko.at/unternehmerservice/ce_kennzeichnung/

FRAGEBOGEN II
MIKROBIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG

(von der zur Durchführung der mikrobiologischen Untersuchung beauftragten Stelle vor Ort auszufüllen)

A) MIKROBIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG GEREINIGTER GERÄTE

Keimzahl/ml und grobe Keimdifferenzierung sind zu bestimmen

- Arbeitskanal: Probe entnommen

 Ja Nein

- Luft-Wasser Kanal: Probe entnommen

 Ja Nein

B) MIKROBIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG DES SPÜLWASSERS

Keimzahl/ml, grobe Keimdifferenzierung und Hemmtest auf Desinfektionsmittelreste
im Spülwasser sind durchzuführen

- Probe entnommen

 Ja Nein

C) KOMMENTAR

Datum, Name des Hygienebeauftragten

Unterschrift